



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CCXXX. Hans Schernekow leistet, nachdem er wegen Räuberei zu
Prenzlau gefangen gelegen, bei seiner Freilassung der Stadt Urfehde, am
20. September 1432.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

CCXXX. Hans Scherckow leistet, nachdem er wegen Räuberei zu Prenzlau gefangen gelegen, bei seiner Freilassung der Stadt Urfehde, am 20. September 1432.

Vor allen Lüden, die dersen gegenwardighen Brieff seen oder hören lesen, Bekenne ick Hanfs Scherckow, anders Kollé genant, apenbar met dessem Brive. Alse van der Vengnisse wegen, so my Bertram van Stegelitze gefangen, vnde den von Prentzlow geantwordet heft, dar ick etlicke Teyd in dem Torne geleghen hebbe vmme des willen, dat ick mynes gnedighsten Heren, des Marggreven Lande vnde straten gerovet vnde die van Prenslow beschediget hebbe, sunder redlicke Sacke vnd Tufracke, Dat ick met myne Erven, met mynen fründen vnde frömden, geboren vnde vngelobren, vmme die odder vmme andere Sacke nimmermehr in thukommenden Tyden darup sacken edder ymanden, noch die von Prenslow bynnen edder buten mynes genandten Genedighen Herren Landen vmme beschedigen edder hindern will met Worden edder met Wercken, met Thufügunghe, met Rade noch met Dade, neynerley wys, sunder eyne rechte Orseyde ewiglichen tho holdende, dar vp thun vnde holden will met alle myne Erven, fründen vnde Frömden, alse vorgeschreven steit, sunder allerley Arch. Dat ick so love med gantzen Trowen vnde thu den hilligen swere in Eydes stad, med guden Willen mynen genandten Genedighen Herren Marggraven Johanfen, Synen rechten Erven, alle synen Hovetlüden, die nu synd vnde in thukommende Tyten syne Hovetlüde worden möghen, syne Herren, manne vnde steden, so wyt syner genaden Lande wenden vnd keren allen vnd iglichen besunders vnd sunderlichen thu getruwer Hant den Erlamen Borgemeistern vnde gantzen Rad, Wercken vnde Gemeynen der genandten Stadt Prentzlow thu holdende, alse vorgeschreven steit, ane alle Geverde vnde thu eyner grother Bewarunge, ock deme genandten mynen gnedighen Herrn, synen Erven, synen Hovetlüden, die nuw sint vnde in thukommende Tyden syne Hovetleyden werden möghen, syne Herren, manne vnde steden vnde den van Prenslow thu getruwer Hand tho Börghen sette met eyner rechten vngescheiden sampden Hant dese erbaren vnde düchtigen nachgeschrevenen, alse Hellenbrecht Grambow, wanafftig thu Grambow, Hinrich vnde Zacharias, Bruder, genemnt die Grambowen, wanafftig thu Pynnow, Hanfs Grambow, wanafftig thu Grüntz, Philippus Vallkenberghe, wanafftig thu dem Berckholte, Jürgen Schernkow, wohnhafftig thu Zützen, Hinrich van dem Berge, wohnhafftig thu Herfsfelde, Hans van dem Berghe, wanhafftig thu Schönenwalde. Vnde wy genandten hellenbrecht Grambow, wanhafftig thu Grambow, Hinrick vnde Zacharias, Bruder, genemnt die Grambowen, wohnhafftig thu Pynnow, Hanfs Grambow, wanhafftig thu Jrüntz, Philippus Valckenbergh, wahnhafftig thu dem Berckholte, Jürgen Schernchow, wanafftig thu Zützen, Hinrick van dem Berghe, wanafftig thu Herfsfelde, Hanfs van dem Berghe, wanafftig thu Schönenwalde, laven mid guden willen vnde met eyn rechten vngescheiden sampden Hant, alse gude getrewe Borghen, vor dem genannten Hanfs Schernkow, deme genandten Irluchten hochgebohren Fürsten vnde Herrn, Herrn Johanfen, Marggrawen thu Brandenburg, vnfen genedighen Herrn, syne rechten Erven, alle syne Hovetlüden, die nuw sint vnde in thukommenden Thyden syne Hovetlüde werden möghen, syne Herren, Manne vnde steden, in allen synen Landen vnde thuw getruwer Hand deme erlamen Rade, Wercken vnde Gemeynen thu Prenslow, alle vorgeschrevene Sacken, stücke vnd Article vnde ock die Orseyde vor den genandten Hanfs Schernkow, vor syne Erven, vor syne fründe vnd frömden, gebaren vnde ungebaren, ewiglichen vnvorbrocken vnde sunder Bedrich thu hol-

dende, alle verberet is worden, nictes nicht buthe bescheiden vnde funderlicken, oft he edder ymand van synent weggen einigen Schaden thäten edder thufügeden ymande in vnser vorge-
 nannten gnedighen Herren Lande, dat bewijslich were, welckerley wyfs dat geschege, vnde wy
 erstgenannten Bürghen van sulckes Schaden wegen van vnser genandten gnedighen Herrn Marg-
 grave Johanfen edder van syne Erven, van syne Hovetluyden, de nu sind edder in thukom-
 menden Thyden syne Hovetluyde werden moghen, van syne Herren, manne, steden edder van
 dem Bürgermeister vnde Ratmannen thu Prenslow gemanet vnde geeifchet worden, dar-
 vumme tho Prenslow in thu rydende, vnd dar sehole wy vnde willen, sunder ennerley Hul-
 perede, med guten willen, denen in eyden ein recht Inlegher dar thu holdende vnde dar nicht
 daruth tho scheidende, wy em hebben allen Schaden em gantzlichen vor vpperichtet, wol benom-
 men vnd vorbutet. Dat lawe wy genandten Borghen ock med eyner rechten vngescheyden sampten
 Hand, sunder eingerley Hülpere, stede vnd vaste thu holdende. Thu Bekenntnisse vnde groter
 Bewahrung alle desser vorgeschrevenen Dinghe vnde Stücken hebbe ich genandter Hans
 Schernekow, Sackwoldighe, myn Ingefelg, vnde wy genandten Borghen, alle Hellenbrecht
 Grambow, wonafftig thu Grambow, Hinrick vnd Zacharias, Brüder, genandt die Grambowen, wa-
 nafftig thu Grüntz, Philippus Valckenberghe, wanafftig thu deme Berckholte, Jürgen Schernekow,
 wonhafftig thu Zützen, Hinrick van dem Berghe, wohnhafftig thu Herfsfelde, Hans van dem
 Berghe, wohnhafftig thu Schönewalde, ock vnse Ingefegele eyn na dem andern med Witschop
 vnde guten Willen laten hangen an dersen apen Brieff, Die geschreven is thu Prenslow, na
 der Bort Christi tusend Jar, vierhundert Jar, in deme thwey vnd drüttigsten Jare, am Santhe
 Matheus Avende, des hilgen Apostels vnd Evangelisten.

Aus einem Copialbuche.

CCXXXI. Hans Schernekow verschreibt bei seiner Freilassung dem Magistrat und Bürgern in
 Prenslau 80 Mark Zinfenaugen, am 20. September 1432.

Vor allen luden, die dessen iegenwardighen brieff seen edder horen lesen, Bekenne ick
 Hans schernekow, anders kolle genant, vor my vnde vor myne rechten eruen med desseme
 bryue, dat ik schuldich bin den Erlamen borghermeistern vnde Radmannen thu premslow rech-
 ter vnde redeliker schult achtentich mark vinkenoughen penninghe van myner venghenisse wegen,
 alze ik thu premslow in deme torne gevangen lach, Die achtentich mark ik em to eyner
 gantzen vullenkomen ghenughe wol thu danke an eyner summen sunder ennerleie vortoch be-
 talen vnde bereiden wil tho sunthe Michaelis dage negest komende vort ouer eyn Jar. Weret
 ock, dat die achtentich marck vinkenoughen vppe den vorgeschreuen sunthe Michaelis dach also
 nicht bereit vnde betalet worden, wat schaden desse erghenanten borghermeistere vnde Radmanne
 darvumme nemen edder deden thu Cristen edder thu Joden vppe Kisten pande, den laue ik vorge-
 nante Hans Scherneckow, Sakeweldige, med mynen rechten eruen vnde med mynen borghen,
 die hirnageschreuen stan, wol thu benemende vnde wedder thu leggende like deme Houetstule.